Feuerthalen.ch www.feuerthaleranzeiger.ch Feuerthaleranzeiger.ch Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Das Impfmobil zu Besuch in Feuerthalen

Piks to go – einfaches Impfen ohne Termin

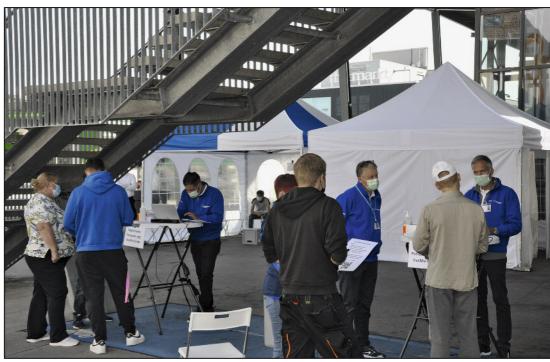
Am Samstag, 25. September, fand beim Rhymarkt in Feuerthalen eine mobile Impfaktion statt. Sich gegen das Corona-Virus impfen – und das ganz ohne Termin – das konnte jeder, der wollte. Die Nachfrage war zwar verhalten, aber dennoch wurde das Angebot von jenen, die es nutzten, geschätzt und positiv aufgenommen.

Lucas Zollinger

Mittagszeit, vorletzten Samstag vor dem Einkaufscenter Rhymarkt in Feuerthalen. Wo sonst höchstens Velos stehen, standen mehrere weiss-blaue Pavillons. Auch ein weisser Bus stand da - seine Aufschrift verriet mehr über das ungewohnte Bild: «Impfmobil» stand darauf. An provisorisch eingerichteten Stehtischen registrierten die Mitarbeitenden der Impfaktion die Daten der Impf-Interessierten, danach konnten sie direkt in einen der Pavillons und sich die Impfung verabreichen lassen. In weniger als 30 Minuten konnte man die Impfung so hinter sich bringen – die 15 Minuten, die man nach der Impfung zur Kontrolle bleiben muss, miteingerechnet.

Aktionen mit grossem organisatorischen Aufwand

Das Impfmobil ist ein Angebot des Kantons Zürich. Die Gemeinden können diesen Anfragen, organisiert wird das Ganze dann vom Impfzentrum Uster. Konkret ist der Mann hinter der Planung Joel Meier, der Präsident der Zürcher Mega-Party «Street Parade». Als Organisations-Talent hat der Kanton ihn ins Boot geholt, um die Impf-Aktionen zu organisieren, denn solche Anlässe brauchen viel Koordination - benötigt wird etwa ein Datum, eine Lokalität und natürlich auch Personal. Administratives Personal für die Aufnahme der Patientendaten und für die Registrierungen. Personal, das die Impfdosen fachgerecht aufzieht. Natürlich auch das Impfpersonal für das eigentliche Stechen selbst. Ei-



Unkompliziertes Walk-In: Der ganze Prozess dauerte nur wenige Minuten und schon war man geimpft.

nen Arzt für medizinische Fragen zur Impfung und für allfällige Notfälle nach dem Piks. Und nicht zuletzt auch Sicherheitspersonal - hauptsächlich, um für Ordnung zu sorgen und die Abstandsregeln durchzusetzen. Aber auch um die Impf-Aktionen zu schützen, seit sie immer wieder ins Fadenkreuz von Störenfrieden und Impfgegnern geraten. Das Personal kommt von überall her, hauptsächlich handelt es sich um ausgebildetes Pflegepersonal, aber auch um MPAs oder Apothekerinnen und Apotheker. Sie alle leisten die Arbeit in ihrer Freizeit - werden aber auf Stundenbasis entlöhnt.

Die Impfung – ein polarisierendes Thema

Felix Niggli war bei der Aktion in Feuerthalen der Arzt. Mitt-

lerweile ist er pensioniert, früher arbeitete er als Kinderarzt im Kinderspital Zürich. Seine Aufgabe ist es, mit Interessierten abzuklären, ob sie sich ohne Komplikationen impfen lassen können. Zum Beispiel wenn sie Allergien haben oder regelmässig Medikamente einnehmen. Ausserdem beaufsichtigte er auch die Frisch-Geimpften. Diese mussten 15 Minuten in einem der Pavillons warten, um zu schauen, ob irgendwelche Nebenwirkungen auftreten. Bei der Aktion in Feuerthalen war das glücklicherweise bei niemandem der Fall. Viel zu tun hatte Niggli in Feuerthalen nicht. «Es war eher ruhig, nur vereinzelt sind Leute reingetröpfelt», sagte er. An anderen Standorten hätte es aber schon angezogen, jetzt wo die Zertifikatpflicht ausgeweitet wurde. Und er erwarte auch nochmal einen kleinen Schub, sobald die Tests zu kosten beginnen. Damit rechnen auch die anderen Mitarbeitenden bei der Impfaktion. Im weissen Impfmobil arbeiteten

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Impfaktion 1-2
Erfolgreiche Hauptübung 3–4
Taxerhöhung 5
Erneuerung der Adlergasse 6
Unbeschwerte Party 7
Traditionelle Wandertour 8
Kirchenzettel / Veranstaltungen 12

2 Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 Lokales

Fortsetzung von Seite 1

Piks to go — einfaches Impfen ohne Termin

mehrere Frauen. Ihre Aufgabe war das Aufziehen und Verimpfen der Dosen - hier war es der Impfstoff von Moderna. Keine von ihnen war aus der näheren Umgebung, trotzdem wollten sie nicht mit Namen genannt werden. Sie wollten sich nicht exponieren und erzählten, es sei unheimlich, wie sehr das Thema Impfen polarisiere und die Gesellschaft spalte. Sie alle hätten schon miterlebt, dass solche Aktionen von Impfgegnern gestört wurden. Für sie, die dieser Arbeit in ihrer Freizeit nachgehen und etwas Gutes tun wollen, völlig unverständlich. Aber dafür hätte man jetzt ja auch einen Security. Auf Nachfrage bestätigte dieser, dass auch er bereits mit solchen Störenfrieden konfrontiert war. Mehr durfte er nicht verraten. In Feuerthalen gab es bis zum Ende der Aktion keine Zwischenfälle und es blieb ruhig. So ruhig, dass es den Sicherheitsmann nicht einmal brauchte, um die Leute an die Abstandsregeln zu erinnern



Stephan Schmid bekommt seine zweite Dosis. Er war zufällig an die Aktion herangelaufen.

Fotos: Iz

Unkompliziert und einfach an die Impfung kommen

Die Impfbereitschaft hielt sich in Grenzen - und doch kamen immer wieder vereinzelt Personen, um sich stechen zu lassen. Auch hier zeigte sich wieder ein ähnliches Bild wie beim Personal der Impfaktion: Die meisten wollten - wenn überhaupt nur anonym Auskunft geben. Obwohl sich Personen aus allen Altersklassen impfen liessen, waren es hauptsächlich jüngere. Eine 18-Jährige aus Schaffhausen hat von der Aktion gelesen und kam deswegen extra nach Feuerthalen. Es war ihre erste Impfung. Ebenso ein 16-Jähriger aus Nohl bei Neuhausen. Sie beide wollten sich impfen, weil es ihnen Sicherheit gebe, einfacher fürs Reisen sei. Ein junger Mitarbeiter aus dem Coop nutzte seine Pause, um sich kurz zu impfen. Ein anderer junger Mann, ebenfalls in Arbeitsklamotten, wollte keine Auskunft geben, sagte aber: «Ich bin eigentlich selbst nicht ganz überzeugt von dieser Impfung». Eine 80-Jährige und ihr Enkel, beide aus Langwiesen, liessen sich gemeinsam impfen. Solche Aktionen seien jetzt sehr wichtig, meinte sie. Sie hätte sonst nicht gewusst, wohin sie könnte, um sich zu impfen oder wie sie das in ihrem Alter sonst

organisieren würde. Stephan Schmid war der Einzige, der sich auch namentlich äussern wollte. Der 26-Jährige Feuerthaler lief zufällig an die Aktion heran und entschloss kurzerhand, sich seine zweite Dosis verabreichen zu lassen. Die Aktion sei super, fand auch er. «So eine Walk-In-Impfung ist sehr praktisch, sonst wäre es wieder mühsam geworden, einen Termin zu finden.» Eine Einschätzung, die er mit allen anderen teilte. Alle Gefragten waren der Meinung, dass die Impfung beim Impfmobil sehr unkompliziert und die Behandlung zuvorkommend war.

Weitere Chance auf unkomplizierte Impfung im Oktober

Auf Anfrage sagte Joel Meier vom Impfzentrum Uster, dass bei der Aktion in Feuerthalen 59 Personen geimpft wurden. Eine eher bescheidene Zahl. «An anderen Standorten haben wir schon ganz anderes erlebt», so Meier. Vielleicht gibt es ja am zweiten Termin grösseres Interesse - am 23. Oktober kommt das Impfmobil noch einmal in unsere Gemeinde. Auch dann werden nochmal unkomplizierte Impfungen ohne Anmeldung möglich sein egal ob erster oder zweiter Piks.



Wir kultivieren Ihre Finanzen – in jeder Lebensphase.



Lokales Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 3

Hauptübung der Feuerwehr Ausseramt vom 25. September

Leben retten verbindet

Eine brennende Gasflasche, verwundete und eingesperrte Personen forderten die Feuerwehr Ausseramt an der diesjährigen Hauptübung heraus. Zahlreiche BesucherInnen verfolgten am Samstagnachmittag gespannt die vielfältigen und spektakulären Einsätze und Rettungsaktionen rund ums Schulhaus Spilbrett.

Julia Tarczali

An der diesjährigen traditionellen Feuerwehrhauptübung trainierten und präsentierten die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) Ausseramt ihre vielfältigen Aufgaben und ihr Können. Dies unter dem Motto «Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit». Die gesamte Hauptübung bestand aus verschiedenen Einsätzen, die von Hauptmann Tom Frey moderiert und erklärt wurden. Bei der Feuerwehrhauptübung geht es darum, die übers Jahr gelernten und geübten Themen zu prüfen und laufend weiterzuentwickeln. Denn trotz den vorhandenen Orts- und Gebäudekenntnissen der Feuerwehrleute müssen die Einsätze laufend geübt und trainiert werden. Die Einsatzübung wurde in verschiedenen Phasen mit ie unterschiedlichen Lerninhalten durchgeführt. Alle dieser Phasen waren auf den diesjährigen Themenschwerpunkt «Personenrettung in verschiedenen Lagen» ausgerichtet.

Personenrettung in verschiedenen Lagen

Kurz nachdem Hauptmann Tom Frey die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer vor dem Übungsobjekt, dem



Hauptmann Tom Frey führte die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, mit spannenden Erklärungen und Moderationen zu den einzelnen Einsätzen, durch den Nachmittag.

Schulhaus Spilbrett, begrüsst hatte, wurden die AdF auch schon von der Einsatzzentrale mittels Pager alarmiert. Nur wenige Minuten später ertönte die Sirene des ersten Feuerwehrautos. Lt Florian Braun traf als erster Offizier auf dem Schadenplatz ein und verschaffte sich einen Überblick über die Situation. Seit 2020 greift die Feuerwehr Ausseramt auf eine Drohne zurück, die dem jeweiligen Einsatzleiter mit hochauflösenden Bildern. sowie auch Wärmebildern einen zusätzlichen Blick aus der Luft erlaubt. So konnte dieser auch die Situation auf der anderen Gebäudeseite mitverfolgen, um Entscheidungen zur weiteren Vorgehensweise zu treffen. Die Mannschaft hörte auf sein Kommando und agierte stets nach dem Grundsatz: Sichern retten - halten - schützen - bewältigen. Der Schadenplatz wurde gesichert, die Strassen durch die Verkehrsabteilung gesperrt. Die Jugendfeuerwehr stellte die nötige Wasserversorgung her und erstellten Lösch-, Transport- und Zubringerleitungen für die Brandbekämpfung. Mit Atemschutz drangen die AdF in das Gebäude ein und bekämpften den Brand, der durch eine brennende Gasflasche im Keller ausgelöst worden war. Der starke Rauch im ganzen Gebäude machte es den Bewohnern unmöglich, das Haus zu verlassen. Für den Einsatzleiter war deshalb klar: die «steigunfähige» Person muss über eine Handschiebeleiter aus dem ersten Stock gerettet werden – eine Mutprobe für die verletzte Person, die auf einer Trage liegend, senkrecht die Leiter hinuntergelassen wurde.

«Eine Rettung von steigunfähigen Personen ist immer und in jeder Lage eine zusätzliche Herausforderung für die ganze Mannschaft», erklärte Moderator Frey. Doch es war geschafft. Und die kleinen und grossen Zuschauer atmeten erleichtert auf. Einem weiteren Trupp im Keller gelang es, die brennende Gasflasche zu löschen und aus dem Gebäude zu entfernen. Doch auf der anderen Gebäudeseite erklang der Hilferuf einer jungen Frau, die im obersten Stockwerk eingesperrt war. Erneuter Einsatz für die Feuerwehr: Die «Motorisierte Mechanische Drehleiter» wurde hochgefahren, sodass die verzweifelte Frau angeseilt aus dem Fenster steigen und in Begleitung von zwei AdF die Leiter hinunterklettern konnte. Nach erfolgreicher Rettung klatschten die Kinder begeistert in die Hände und empfingen die gerettete Frau.

Übung bestanden

Eine erneute Pagermeldung signalisierte: Auf der Halde Richtung Zürcherstrasse ist eine Per-



Zum Thema «Personenrettung in verschiedenen Lagen» retteten die Aktiven der Feuerwehr Ausseramt die eingesperrte Frau effizient und sicher aus dem ersten Stockwerk.

Fortsetzung auf Seite 4

4 Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 Lokales

Fortsetzung von Seite 3

Leben retten verbindet

son beim Rasenmähen im steilen Gelände verunfallt. Auf Kommando rannten die AdF los und zogen die bewusstlose Person auf einer Bahre vorsichtig den Hang hoch, um sie der Sanität zu übergeben. Hauptmann Frey erklärte: «Der Brand wurde gelöscht und alle betroffenen Personen wurden erfolgreich gerettet». Auch die ganz schwierigen Situationen wurden erfolgreich gemeistert und die nötigen Sicherheitsmassnahmen eingehalten. Die Hauptübung

war somit bestanden. Alle Anwesenden applaudierten. Nach einer kurzen Besprechung der Übungsleitung kamen alle AdF und Offiziere zusammen, reflektierten das Ganze und wurden auf Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Anschliessend galt: Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz! So wurden alle benutzen Geräte zum Depot zurücktransportiert und versorgt, sodass die Feuerwehr Ausseramt ab 17.00 Uhr wieder einsatzbereit war.



Wasser marsch! Die Jugendfeuerwehr stellte die nötige Wasserversorgung her und erstellte Lösch-, Transport- und Zubringerleitungen für die Brandbekämpfung.

«Mir hat die gesamte Hauptübung sehr gefallen, die Stimmung, die zahlreichen Zuschauer und der Einsatz unserer Feuerwehrwehrleute war auch dieses Jahr ein voller Erfolg», so Hauptmann Frey. Er führte weiter aus: «Jeder Einsatz steht und fällt mit dem Teamgeist. Unsere Mannschaft verbindet die Freude und Leidenschaft, Leben zu retten und Personen zu helfen. Die tolle Kameradschaft macht uns als Feuerwehr Ausseramt aus, denn wenn ich mit einem Trupp in ein brennendes Haus eindringe, muss ich mich auf meine Kollegen und Kolleginnen verlassen können.» So freute sich das ganze Feuerwehr-Team und seine Gäste auf einen wohlverdienten Apéro und gemütliches Beisammensein an der Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Stumpenboden.



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

	Datum	Zeit	Anlass	
	08. Oktober	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff	
09. Oktober – 24. Oktober				
		Treff geschlossen	Herbstferien	
	29. Oktober	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Tref	

Im Rümli müssen wir weiterhin **Kontaktlisten** führen und die **Hygiene-massnahmen** einhalten. Die Treffleitung und die Jugendlichen müssen während dem Treffaufenthalt eine **Maske tragen**. Essen und Getränke dürfen nur **sitzend konsumiert** werden.

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnentreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Undelfinger Zeitung

Lokal. Regional. Egal?

Finden wir nicht.





www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH Buechbrunnenstrasse 2 8447 Dachsen Tel. 052 647 40 60



Lokales Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 5

Delegiertenversammlung Zweckverband Zentrum Kohlfirst

Wohnen im Zentrum Kohlfirst wird teurer

An ihrer Versammlung vom 28. September beschlossen die Delegierten des Zweckverbandes auf Antrag des Verbandsvorstandes eine Erhöhung der Pensionstaxe um 10 Franken pro Tag. Ganz ohne Diskussionen ging das aber nicht.

Kurt Schmid

«Sie wissen alle, für welche Partei ich politisiere», sagte Verbandspräsident Markus Späth zu den Delegierten, welche sich schwer taten der Taxerhöhung zuzustimmen. Der SP-Politiker wollte damit zum Ausdruck bringen, dass er und der Vorstand niemals leichtfertig eine Erhöhung der Pensionstaxen vorschlagen würden. Wenn man dem erklärten Ziel, das Haus in absehbarer Zeit selbsttragend zu betreiben und die mangelnde Liquidität zu verbessern näherkommen wolle, sei dies jedoch nur möglich, wenn der Aufwand möglichst reduziert und der Ertrag verbessert werde, sagte Späth. Ohne die vorgeschlagene Erhöhung müsste im kommenden Jahr ein Defizit (nach Abschreibung) von rund 630 000 Franken budgetiert werden, mit der Erhöhung würde dieses auf etwa 350 000 Franken reduziert. Die beantragten Pensionstaxen von neu 155 Franken/Tag im Einzel- und 125 Franken/Tag im Doppelzimmer wurden auch denjenigen vergleichbarer Heime in der Region gegenübergestellt - auch wenn ein direkter Vergleich wegen den unterschiedlichen Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist und fielen dabei absolut nicht aus dem Rahmen. Energisch wies Späth die Bemerkung eines Delegierten, das Zentrum Kohlfirst arbeite wohl ineffizient, zurück: «Mit dem gleichen Personalschlüssel werden heute wesentlich mehr Pflegeminuten geleistet und dies unter den aktuell bekannt schwierigen Bedingungen, die Leute hier arbeiten hocheffizient!» Im Übrigen zeigte sich der Vorstand überzeugt, dass den Bewohnenden des Zentrums Kohlfirst für die Pensionstaxen auch beste Leistungen geboten werden: Grosse Zimmer in einem Neubau mit modernster Infrastruktur, beste Oualität in

der Reinigung und der Wäscherei und eine hervorragende Küche waren hier die Argumente.

Da die Erhöhung der Pensionstaxen einen unmittelbaren Einfluss auf das Budget 2022 hat, wurde die Budgetdiskussion noch vor der Abstimmung zu den Taxen geführt. Zu reden gaben hier unter anderem die hohen Personalkosten in der Cafeteria, welche mit 147 000 Franken in keinem Verhältnis zum Ertrag stünden, so die Meinung einiger Delegierten. Diesen Einwand konterten die beiden Geschäftsführerinnen Sylke Meyer und Ursula Leu: Man könne das vergangene Jahr von der Ertragsseite her keinesfalls den Kosten gegenüberstellen, habe die Cafeteria doch wegen Corona lange geschlossen bleiben müssen. Eine Umstellung auf Selbstbedienung, welche sich ein Delegierter als Lösungsansatz vorstellen konnte, wurde rundwegs ausgeschlossen: «Dann könnte ein grosser Teil unserer Bewohnerinnen und Bewohner gar nicht mehr kommen», so Ursula Leu. Man einigte sich schliesslich darauf den Aufwand / Ertragsvergleich der Cafeteria im nächsten Jahr - unter hoffentlich dann normalen Betriebsbedingungen nochmals anzuschauen. Die gesamten Lohnkosten werden 2022 mit 7,6 Millionen gemäss Budget rund 2,19 Prozent steigen. Individuelle Lohnerhöhungen von etwas über 30000 Franken und die neu im Budget ausgewiesenen Lehrlingslöhne trügen zu dieser Erhöhung bei, erklärte der Finanzverantwortliche Gert Seidenstücker.

Geplante Investitionen in der Höhe von 560 000 Franken betreffen vor allem die Optimierung der Beschattung im Erdgeschoss, Schallschutzmassnahmen (in diversen Räumen hallt es stark und unangenehm), Anschaffung von neuen Matratzen, die Begrünung der Innenhöfe und die Erstellung eines



Vorprojektes «Umbau Raumoptimierung».

Nach ausführlicher Diskussion wurde schliesslich über den Antrag auf Erhöhung der Pensionstaxen um 10 Franken/Tag und das Budget 2022 abgestimmt. Während das Budget ohne Gegenstimme klar angenommen wurde, brauchte es bei der Taxerhöhung den Stichentscheid des Präsidenten zu deren Annahme.

Oase für Menschen mit Demenz

Mit der in der Budgetdebatte erwähnten Raumoptimierung wird von der Heimleitung und vom Vorstand angestrebt, weitere Betten für Demenzkranke Menschen zu schaffen. Teil des Konzeptes wäre dabei die Schaffung einer «Oase für Menschen mit Demenz», in welcher diese ab einem gewissen Stadium ihrer Krankheit die Zeit gemeinsam mit anderen verbringen können. Damit einhergehen würde eine Verkleinerung

der Bettenabteilung im 1. und 2. Stock. Ein ausgearbeitetes Projekt mitsamt Businessplan könnte allenfalls an der Delegiertenversammlung im Frühjahr 2022 vorgestellt werden.

Zum Schluss der Versammlung orientierten Sylke Meyer und Ursula Leu die Delegierten darüber, dass das Zentrum derzeit komplett frei von Covid-Erkrankungen ist und dass 95 Prozent der Bewohnenden, sowie 85 Prozent der Mitarbeitenden vollständig geimpft sind. Damit weist das Zentrum Kohlfirst eine der höchsten Impfraten weit und breit auf. Die beiden Geschäftsführerinnen können sich auch vorstellen, dass diese sogar noch gesteigert werden kann, wenn der neue Impfstoff, der nicht auf der mRNA-Technologie aufgebaut ist, zur Verfügung steht. Betreffend einer allfälligen dritten Impfung, warte man die weitere Entwicklung ab und werde zu gegebener Zeit die notwendigen Schritte mit dem Heimarzt einleiten.



Hallenbad-Öffnungszeiten

Leider sind die Corona-Massnahmen für das öffentliche Schwimmen nicht gelockert worden. Es tut uns leid, doch das Hallenbad bleibt auch nach den Herbstferien und bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ihre Schulpflege

6 Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 Lokales

Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen an der Adlergasse

Der Bauch der Adlergasse wurde etappenweise geöffnet

Die Innereien der Gasse, sprich die Werkleitungen für Netzwasser, Wassertransport, Gas, Strom, SASAG-Leitungen und ein Teil der Kanalisation wurde oder wird noch ersetzt und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Anschliessend wird die Adlergasse mit einem neuen Strassenbelag versehen. Die Aussichten, dass die Operation gut verlaufen wird sind gut.

Werner Wocher

«Oje, schon wieder Bauarbeiten», werden sich die Anwohner der Adlergasse und Umgebung gesagt haben. Wenn man aber bedenkt, welchen Komfort sie dadurch haben, müssen die den Umtrieb wohl oder übel in Kauf nehmen. Auf jeden Fall verliefen die Abklärungen und Verhandlungen von Seiten der Gemeinde mit den Grundstückseigentümern gut, so dass Mitte Juli 2021 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Leider bereiteten die vielen Regenfälle in diesem nassen Sommer den Bauarbeitern viele Beschwerlichkeiten. Aber die Handwerker sind ein hartgesottenes Völkchen und so werden Sie diese bis im Dezember zu Ende bringen. Dann nämlich soll die Tragschicht des Strassenbelages eingebracht werden. Das Makeup, also der Strassenfeinbelag und die Markierungen wird die Adlergasse im Frühjahr 2022 erhalten. Die alte Steige wird dann für viele Jahre ihre Ruhe und die Bewohner ihre Versorgung und ihren Frieden haben.

Wenn schon an so einer wichtigen Steige Erneuerungen stattfinden, ist es doch interessant, die historischen Ursprünge zu zitieren. Quelle: Das Buch Feu-



Der geöffnete Bauch der Adlergasse im oberen Bereich: Hier ist Genauigkeit und Sicherheit gefordert. Behindert durch die Abspriessungen der Grabenseiten, lenkt der Baggerführer die Grabarbeiten. Die Rüttelplattenmaschine im Vordergrund steht für das Verdichten des einzubringenden Wandkieses bereit.



Mit Hauruck ziehen die Stromer vom EKZ das neue Stromkabel in den Verteilkasten ein.

Fotos: zvg

erthalen von Walter Ulrich Guyan von 1990.

«Die lange Zeit der alten Steige»: Unsere Adlergasse war der wichtigste Strassenzug im alten Dorf. Es ist nicht ohne Reiz, sich die Anlage der Adlergasse einmal näher anzusehen, die mit ihren 15 % Steigung zu den alten «Steigen» gehört. Mit hoher Wahrscheinlichkeit war ihr Zustand ganz schlecht. Sie forderte von Mensch und Tier viel Kraft. um den erheblichen Höhenunterschied zwischen Rheinniveau und «Allenwinden» zu bewältigen. Jahrhundertelang diente diese Steigung als Viehtrieb auf die Höhe, als Verbindungsweg zu den Äckern und Wiesen, also der Flur, zur Holzabfuhr, für den

Nachbarschaftshandel und auch als Weg durch das Weinland nach Winterthur.

Einfamilienhaus gesucht

Als gebürtiger Feuerthaler suche ich mit meiner Partnerin ein Einfamilienhaus in Feuerthalen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sie uns bei einem Verkauf benachrichtigen würden.

Tel. 079 299 32 48 Herzlichen Dank. Lokales Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 7

«Style am Rhein» — Party in der Freizeitanlage Rheinwiese

Super Party am perfekten Ort

Rund 700 Partygäste feierten am 18. September in der Freizeitanlage Rheinwiese den Abschluss des Sommers. Dank Covid-Zertifikat, Testmöglichkeit und viel frischer Luft war das problemlos möglich.

Kurt Schmid

Mehr als zufrieden zeigte sich Party-Veranstalter Sam Madi, vor allem die Freizeitanlage als Veranstaltungsort, oder im Party-Slang die «Location», hat ihn begeistert: «Die Rheinwiese gehört zu den schönsten Badiund Campingoasen am Rhein – ein unbeschreiblich schöner Ort». Die Infrastruktur, die wetterfeste Überdachung und die Zusammenarbeit mit dem FZA-Team sei geradezu ideal gewesen schwärmte Madi.

Natürlich hat die Corona-Situation diesen Sommer die Vorbereitung und die Vorfreude belastet: «Wir mussten immer wieder mit einer Absage rechnen, uns fehlte die Planungssicherheit». So gesehen erwies



Abstand war dank Zertifikat oder Test weder nötig noch möglich. Es konnte unbeschwert Party gemacht werden.



Die Party-Location am Nachmittag aus der Vogelperspektive: Optimal in jeder Beziehung.

sich schliesslich die ZertifikatsPflicht für diese Veranstaltung
als Segen. Für Gäste welche
kein gültiges Covid-Zertifikat
dabei hatten, wurde vor dem
Eingang gut organisierte Testmöglichkeiten bereitgestellt
und die Leute haben sich vorbildlich an die getroffenen
Schutzmassnahmen gehalten.
Dafür mussten auf dem ganzen
Party-Areal weder Schutzmasken getragen noch Abstand gehalten werden.

Es wurde bereits ab Mitte Nachmittag ausgelassen zu elektronischer Musik getanzt und gefeiert und nebst den unzähligen Drinks trug auch das optimale Spätsommerwetter das Seine zur zunehmend ausgelassenen Stimmung bei. «Man merkte, dass die Leute das wohl letzte warme Spätsommer-Wochenende in vollen Zügen genossen haben», freute sich Veranstalter Madi «wir hatten ein tolles Publikum und es wird schwierig werden, diesen Event zu übertreffen».

www.meinekosmetikerin.ch

Autoschild fehlt

Vor ein paar Wochen wurde das **Autoschild SH5855** vom Auto an der Scheibenäckerstrasse **mitgenommen**.

Wir bitten die Augen in den umliegenden Gärten offen zu halten.

Falls es als Streich mitgenommen wurde, kann es anonym in den Briefkasten Scheibenäckerstrasse 10, bei F. Erne eingeworfen werden.

Für Hinweise die zum Schild führen, bezahlen wir einen **Finderlohn**. *078 610 07 70*

Das Schild bedeutet uns sehr viel.

Danke



8 Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021 Vereine

Bergtour der Männerriege Feuerthalen

Über Stock und Stein aufs Hirzli

Schwitzend, lachend und geniesserisch wanderte die Männerriege Feuerthalen auf den Aussichtsberg Hirzli und den Planggenstock im Glarnerland.

Julia Tarczali

Am Samstag, 18. September, machte die Männerriege Feuerthalen ihre traditionelle Wandertour. Mit Wanderschuhen, Rucksack und guter Laune traf sich die Gruppe von elf Turnern am Bahnhof Feuerthalen und reiste mit dem Zug gemeinsam in Richtung Niederurnen. Ab der Bergstation Morgenholz gings steil und «schweisstreibend» aufwärts nach Schwifärch zum Forsthaus. Dort genoss die fröhliche Truppe eine erste Verschnaufpause und einen atemberaubenden Blick über die Glarner Alpen. Mit Studentenfutter und Energie-



Jürg Pfister, Urs Schmid, Attila Tarczali, Beat Schaber, Ernst Sauter, Hansruedi Wanner, Richard Wobmann, Matthias Fischer, Felix Zulauf, Jürg Blum, Markus Iten (von l. nach r.) sind bereit für den ersten Aufstieg aufs Hirzli.



Schöne Aussichten — bei herrlichem Wetter blickt die Männerriege vom Hirzli über den Walensee, den Zürichsee und die Glarner Alpenkette.



Beim wohlverdienten Zvieri in der Hirzli-Hütte lässt die gut gelaunte Wandertruppe den gemeinsamen Tag ausklingen.

riegel stärkten sie sich für den letzten Aufstieg aufs Hirzli (1639 MüM) – den lohnendsten Aussichtsberg am Eingang des Glarnerlandes. Mit dem ersten Gipfelfoto im Kasten, wanderten die Turner mit Blick über den Walensee rechterhand und den Zürichsee linkerhand weiter zum Planggenstock. Der wurzelige Gratweg forderte Trittsicherheit und Konzentration, doch diese Aufstiegsmühen stellten für die elf Männer kein Problem dar. Gemeinsam genossen sie einen warmen, sonnigen und entspannten Tag. Voran ging ihr Wanderführer Ernst Sauter. Er führte sie übers Kämmli leicht abwärts in Richtung Mettmen, zum Bergrestaurant Hirzli. Dort erwartete sie eine einladende Sonnenterrasse und eine feine Hirzliplatte mit Bündnerfleisch, Salami, Speck und Käse. Nicht wegzudenken natürlich auch ein Schlorzifladen und Kafifertig zum Dessert.

ronasituation hatte sich der Turnstand auch dieses Jahr für eine ein- statt zweitägige Wandertour entschieden. «Das Zusammensitzen in der Hütte am Abend fehlt bei einer eintägigen Tour natürlich schon», so Ernst Sauter. Denn neben der Bewegung in der Natur sollte auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Deshalb wird die Männerriege im kommenden Jahr, falls möglich, wieder eine zweitägige Tour durchführen. Mit Begeisterung organisiert Ernst Sauter die traditionelle Bergtour der Männerriege bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit Richard Wobmann. Wochen im Voraus studieren sie die Wanderkarte, planen eine Route mit möglichst zwei Schwierigkeitsvarianten und machen eine Testwanderung. Ihre Organisation wird von allen Teilnehmern sehr geschätzt. «Es ist toll, einfach mitgehen zu können und ohne grosse Gedanken an die Organisation einen gemeinsamen Tag mit Turnerfreunden zu verbringen», so Markus Iten. Auch Beat Schaber beschreibt: «Solche Anlässe wie die Bergtour oder auch das Skiweekend verbinden einen. Deshalb ist die Männerriege mit den beiden Untersektionen «Aktive» und «Senioren» auch für Neuzugezogene eine tolle Möglichkeit, Leute aus dem Dorf kennenzulernen.» Gestärkt für den Abstieg wanderten die Männer am frühen Abend zurück Richtung Seilbahn, atmeten die letzte Bergluft ein und freuten sich schon auf die Tour im kommenden Jahr.

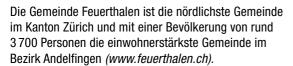
Aufgrund der aktuellen Co-

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



Unser Facility Management ist für die Reinigung, Pflege sowie für den Unterhalt und die Instandhaltung der kommunalen Liegenschaften zuständig.

Für unsere Schulanlage Zentrum Spilbrett suchen wir infolge Pensionierung ein:

Hauswartpaar (Pensum 150%)

Aufgaben

- Selbständige Betreuung der Schulanlage bzw. des Zentrums Spilbrett
- Ansprechpartner f
 ür Lehrpersonen und externe Nutzer
- Führung eines Reinigungsteams (3 Mitarbeitende)
- Reinigungs- und Umgebungsarbeiten (ohne Grünanlagen), Instandhaltung der Gebäudetechnik
- Ausführung von kleineren Reparaturarbeiten
- Verantwortlich für die Einhaltung der fachlichen Qualitätsstandards
- · Führung und Kontrolle von Lieferanten
- Koordination von Unterhaltsarbeiten/-projekten
- Administrative T\u00e4tigkeiten
- Stellvertretung anderer Schulhauswarte, Wochenenddienst

Ihr Profil

- Ausbildung als Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ oder eine handwerkliche Grundausbildung mit Weiterbildung als Hauswart/in
- einige Jahre Berufserfahrung im Aufgabenbereich sowie Kenntnis und Erfahrung im Bereich Arbeits- und Betriebssicherheit
- · Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit
- · gute organisatorische Fähigkeiten, kommunikativ
- · hohe Dienstleistungs- und Hilfsbereitschaft
- hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Lehrpersonen und Schülern, Freude an Kontakten mit Menschen
- sehr flexibel, verantwortungs- und pflichtbewusst sowie teamfähig
- EDV-Kenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zur Wohnsitznahme in Feuerthalen

Was Sie erwarten dürfen

Eine verantwortungsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalem Recht.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert?
Dann bitten wir um Zustellung Ihrer vollständigen
Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Referenzen,
Zeugniskopien und Foto bis spätestens 12. November
2021 an Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Marcel Bertschinger,
Tel. 052 647 47 67.

8245 Feuerthalen, 8. Oktober 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Sie wollen Menschen helfen?
Sie haben Interesse an Weiterbildungen?

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!





Forstrevier Cholfirst

Gemeinde Feuerthalen

Einweihung neuer Forstwerkhof in Uhwiesen

Am 1. September 2021 nahm das zusammengelegte Forstrevier «Cholfirst» (Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen und Trüllikon) seinen Betrieb auf. Bereits am Wochenende vom 23./24. Oktober 2021 gibt es einen ersten Anlass gemeinsam zu feiern, denn der neue Werkhof in Uhwiesen kann eingeweiht und durch die Bevölkerung der Reviergemeinden besichtigt werden:

Einweihung neuer Forstwerkhof und Tage der offenen Tür

mit Festwirtschaft, Besichtigungen des neuen Werkhofs und Vorführungen im Wald.

Programm: Samstag, 23. Oktober 2021

ab 13.00 Uhr: Festwirtschaft

Besichtigungen neuer Werkhof

ab 14.00 Uhr: Vorführungen im Wald

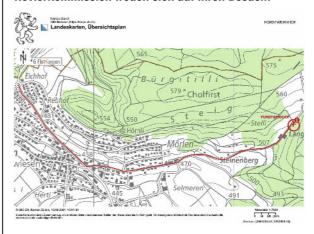
Programm: Sonntag, 24. Oktober 2021

ab 11.00 Uhr: Festwirtschaft

Besichtigungen neuer Werkhof

ab 12.30 Uhr: Vorführungen im Wald

Nutzen Sie die Gelegenheit zur freien Besichtigung des neuen Forstwerkhofs. Es besteht auch die Möglichkeit sich zum z'Mittag zu verpflegen. **Das Forstteam und die Revierkommission freuen sich auf Ihren Besuch!**



8245 Feuerthalen, 8. Oktober 2021

Forstrevier Cholfirst

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein, was in Feuerthalen und Langwiesen so passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch



www.feuerwehr-ausseramt.ch

Gesundheit

Vorsicht Hasenpest

Die Tularämie wird landläufig auch Hasenpest genannt. Es ist eine auf den Menschen übertragbare bakterielle Infektion (Zoonose). Meistens betrifft die Krankheit kleine Nagetiere und Hasen. Erneute Nachweise der Hasenpest bei



Feldhasen im Zürcher Weinland zeigen, dass der Erreger nach wie vor in unserer Kulturlandschaft immer wieder auftritt. Tiere, die an der Hasenpest erkrankt sind, haben kein typisches Fluchtverhalten mehr. Sie sind sehr apathisch und haben keinerlei Scheu mehr vor Menschen.

Auch Menschen können an der Hasenpest erkranken Infektionen des Menschen mit dem Erreger der Tularämie sind zwar sehr selten, aber sie kommen vor. Der Mensch kann sich durch direkten Kontakt mit erkrankten Tieren oder mit Ausscheidungen, Blut und Organen infizierter Wildtiere anstecken. Auch eine Infektion durch Inhalation von erregerhaltigem Staub oder Zeckenstichen, ist möglich. Eine Übertragung von Menschen zu Menschen ist nicht bekannt.

Grippeähnliche Symptome

Bei dem Erreger der Tularämie handelt es sich um ein Bakterium. Nach der Ansteckung, in der Regel nach 3-5 Tagen, tritt bei Menschen meist hohes Fieber auf. Je nach Ausprägung des Erregers können auch Geschwüre oder eitrige Entzündungen, sowie Lymphknotenschwellungen entstehen. Zudem können Symptome wie Luftnot, Bauchschmerzen oder Durchfall hinzukommen.

So verhalten Sie sich richtig

- auf keinen Fall Wildtiere oder deren Kadaver berühren
- Hunde sofort an die Leine nehmen
- Standort mit nötigem Abstand markieren
- Meldung an den örtlichen Jagdaufseher oder an die Polizei 117
- Wenn möglich warten, bis der Jagdaufseher eintrifft

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

8245 Feuerthalen, 8, Oktober 2021

Jaadaesellschaft Kohlfirst

Semeinderat Feuerthalen

Gesundheit

Corona-Impfung: Zweites Walk-in-Impfangebot der **Rhypraxis AG**

Die Impfung gegen das Corona-Virus schützt, entlastet das Gesundheitswesen und verringert die negativen gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Der Gemeinderat und die Rhypraxis AG bieten den Feuerthalerinnen und Feuerthalern ein weiteres Angebot sich ohne Voranmeldung impfen zu lassen:

Walk-in-Impfung ohne Voranmeldung





Samstag, 16. Oktober 2021, 10.00-12.00 Uhr RHYPRAXIS AG, Schützenstrasse 29, Feuerthalen (www.rhypraxis.ch)

Bringen Sie Folgendes mit:

- Krankenkassenkärtchen
- Amtlicher Ausweis (ID/Pass)
- 12- bis 15-Jährige: Einwilligungserklärung Eltern

Nutzen Sie die Möglichkeit und schützen Sie sich, Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten.

8245 Feuerthalen, 8, Oktober 2021

Gemeinderat Feuerthalen Rhypraxis AG



reformierte kirche feuerthalen

Wir suchen auf anfangs 2022 oder nach Vereinbarung

eine Sigristin / einen Sigristen ca. 10 % sowie eine Stellvertretung Sigristin / Sigrist

- Die Kirche für Gottesdienste und weitere Veranstaltungen vorbereiten
- Kirchliche Veranstaltungen begleiten und einen technisch reibungslosen Ablauf gewährleisten
- Gebäudetechnische Einrichtungen bedienen
- Reinigungsarbeiten in der Kirche und ihrer Umgebung

- Sie sind interessiert und motiviert, am kirchlichen Leben teilzunehmen
- Sie sind teamfähig, kontaktfreudig und selbstständiges Arbeiten gewohnt
- Sie bringen eigene Ideen ein

Wir bieten

- Selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Unterstützung durch ein aufgeschlossenes, engagiertes Kirchenpflegeteam
- Besoldung gemäss Lohnreglement der Zürcher Landeskirche
- Die Möglichkeit eines Stellensplittings

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Kirchenpflege: Margrit Späth-Walter, Kirchstr 26, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 28 89, margrit.spaeth@ref-feuerthalen.ch

Für Fragen oder weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Präsidentin oder an Viktor Bolli, Tel. 052 659 24 48, viktor.bolli@ref-feuerthalen.ch



Gemeinderat Feuerthalen

Feuerthaler Anzeiger Nr. 20 / 8. Oktober 2021

Öffentliche Beleuchtung

Umstellung LED / Leuchtenwechsel in diversen Strassen

Seit mehreren Jahren wird in der Gemeinde Feuerthalen im Zusammenhang mit Werkleitungsarbeiten an Wasserund Abwasserleitungen auch die öffentliche Beleuchtung erneuert bzw. auf den heutigen Stand der Technik (LED) gebracht. Mit diesem Vorgehen werden pro Jahr ca. 6–10 Kandelaber ersetzt. Momentan sind in der Gemeinde rund 80 Leuchten auf LED-Technologie umgestellt.

Weil eine raschere Umstellung auf die LED-Technologie ökonomisch wie ökologisch sinnvoll ist, möchte der Gemeinderat die Erneuerung der Leuchtkörper in kürzerer Zeit realisieren. Deshalb werden ab sofort auch Leuchtköpfe der öffentlichen Beleuchtungsanlagen auf LED-Lampen umgerüstet, obschon keine Grabarbeiten ausgeführt werden. Dies führt dazu, dass bis auf weiteres die Abstände zwischen den Kandelabern noch keine optimale Ausleuchtung der Strassen- und Gehwege ermöglichen. Werden zu einem späteren Zeitpunkt jedoch Werkleitungsarbeiten in diesen Strassen ausgeführt, können die entsprechenden Masten ersetzt und deren Abstand zueinander angepasst werden. Die bereits ersetzten Leuchtköpfe können in diesem Fall weiterverwendet werden.

Die Arbeiten beginnen am: Montag, 11. Oktober 2021

Diese 1. Etappe wird ca. 3 Wochen dauern.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

8245 Feuerthalen, 8. Oktober 2021

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Tel. 052 630 26 66Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Clever sparen, weniger Steuern zahlen.

Wir haben auch Lebensversicherungen.

Felix Zulauf, Versicherungs- und Vorsorgeberater, M 079 801 96 04, felix.zulauf@mobiliar.ch

Agentur Andelfingen

Thurtalstrasse 14 8450 Andelfingen T 052 305 24 42 winterthur@mobiliar.ch

die <mark>Mobiliar</mark>

70701



Werden Sie Sanitäter (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

4 9 2 3 8 5 3 2 6 3 2 1 9 8 8 2 6 7 1 6 4 8 7 6 2 7 9 8 4 4 3 9

Anleitung:

sudoku Sudoku Sudok

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
- nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden

1		2		9			
9	7		6	3		2	
		7					
		6	7		2		3
					8		5
			8	5		4	
	9				1	3	
5						8	
		4		6			

- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

1, 8, 6, 2, 4, 9, 3, 5, 7 | 9, 5, 7, 8, 6, 3, 4, 2, 1 | 4, 3, 2, 7, 5, 1, 9, 6, 8 8, 9, 5, 6, 7, 4, 2, 7, 3 | 7, 6, 4, 3, 1, 2, 8, 9, 5 | 3, 7, 3, 7, 9, 8, 5, 7, 4, 6 8, 9, 5, 6, 7, 4, 2, 1, 3, 4 | 5, 4, 3, 1, 2, 8, 9, 5 | 3, 2, 1, 9, 8, 5, 7, 4, 6 8, 9, 5, 6, 7, 8, 8, 1, 3, 4 | 5, 4, 3, 1, 9, 7, 6, 8, 9, 2 | 2, 1, 8, 4, 3, 6, 5, 7, 4, 6 8, 9, 5, 6, 7, 8, 1, 3, 4 | 5, 4, 3, 1, 9, 7, 6, 8, 9, 2 | 1, 2, 1, 8, 4, 3, 6, 5, 7, 4, 6

Reformierte Kirche

Bei Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht gilt ab 12 Jahren eine Maskenpflicht (max. 50 Personen).

S0	10. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen
			(ohne Zertifikat), Pfarrer Markus Sieber
			Klaus Schulten, Orgel
			anschliessend Kirchenkaffee (mit Zertifikat)
MI	13. Oktober		kafiplus
	14.30 bis	17.00 Uhr	Interessante Vorträge (mit Zertifikat)
			«Aus der Arbeit des Blauen Kreuzes»
			mit Robyn Fera-Näf anschliessend Zeit zum
			Geniessen und Reden bei Kaffee/Tee plus
			im Zentrum Spilbrett
S0	17. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst (ohne Zertifikat),
			Pfarrer Eric Liebmann, Marc Neufeld, Orgel

Wichtige Telefonnummern

 Ambulanz 144 Feuerwehr 118

• Giftnotfall 145 SPITEX

 Polizeinotruf 117 052 551 15 20

 Bienen- und Wespennester 052 741 47 00 079 346 45 43

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Römisch-katholische Kirche

Unsere Homepage informiert Sie unter www.kath-weinland.ch über die aktuellen Entwicklungen.

SO 10. Oktober 9.30 Uhr Wort- und Kommunion-Gottesdienst

Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen, und in reduzierter Form statt, d. h. werktags und sonntags in Feuerthalen wie gewohnt, bis auf Weiteres aber nur jeden 2. Sonntag im Monat in Uhwiesen. Für weniger als 50 Teilnehmende gilt Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden erfasst. Für mehr als 50 Teilnehmende gilt Zertifikatspflicht ab 16 Jahren.

		18.00 Uhr	in Feuerthalen. Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen.
M	13. Oktober	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier. Zu Gast ist Msgr. Obiora Ike, Priester aus Nigeria. Er setzt sich für die verfolgten Christinnen und Christen im Land ein.
SC	17. Oktober	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
M	20. Oktober	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.





Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen Telefon 052 659 33 50 E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad

Terminkalender Oktober / November 2021 Tag Datum Zeit **Anlass** 0rt Veranstalter MO 11. 0kt. Schulferien Schulpflege 12. Okt. Mütter- und Väterberatung Feuerthalen Kath. Pfarreizentrum Zentrum Breitenstein Andelfingen MI 13. Okt. 9:00 «Müsli»-Treff in Feuerthalen Zentrum Spilbrett OK «Müsli»-Treff SA 16. Okt. 10:00 Walk-in-Coronaimpfung (ohne Voranmeldung!) Rhypraxis AG Gemeinderat/Rhypraxis AG MO 18. Okt. 17:00 Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung) Gemeindehaus Fürstengut Gemeinderat SA 23. Okt. 13:00 Forstrevier Cholfirst: Einweihung neuer Forstwerkhof Uhwiesen Forstwerkhof Uhwiesen Forstrevier Cholfirst SO 24. Okt. 11:00 Forstrevier Cholfirst: Forstwerkhof Uhwiesen Einweihung neuer Forstwerkhof Uhwiesen Forstrevier Cholfirst 26. Okt. Kath. Pfarreizentrum Mütter- und Väterberatung Feuerthalen Zentrum Breitenstein Andelfingen MI 27. Okt. «Müsli»-Treff in Feuerthalen Zentrum Spilbrett OK «Müsli»-Treff SA 30. Okt. Altpapier- und Kartonsammlung Feuerthalen/Langwiesen Pfadi Feuerthalen Bea Brandenberger MO 1. Nov. 13:30 Gemeinsam statt einsam Zentrum Spilbrett M0 1. Nov. 17:00 Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung) Gemeindehaus Fürstengut Gemeinderat M0 1. Nov. Schnupperwoche Musikschulgemeinden Musikschule Weinland Nord der Musikschule Weinland Nord Mütter- und Väterberatung Feuerthalen Kath. Pfarreizentrum Zentrum Breitenstein Andelfingen 9. Nov. MI 10. Nov. 9:00 «Müsli»-Treff in Feuerthalen Zentrum Spilbrett OK «Müsli»-Treff MO 15. Nov. 17:00 Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung) Gemeindehaus Fürstengut Gemeinderat FR 19. Nov. 18:15 Gemeindeversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde Mehrzweckhalle Stumpenboden Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde FR 19. Nov. 19:15 Gemeindeversammlung politische Gemeinde Mehrzweckhalle Stumpenboden Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)